

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 11

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRAKTISCHE EINFÄLLE VON HAUSFRAUEN

Ich verwende alte Strumpfhöhre zu Staublappen, indem ich sie auftrenne und sie, den schmalen gegen den breiten Teil, zusammennähe; es gibt dies sehr geschmeidige, weiche Lappen, die sich vorzugsweise zum Staubwischen polierter Möbel eignen. Auf der Reise haben mir Strumpfhöhre auch schon in anderer Form gute Dienste geleistet. Ich schneide die Füsse ab, umnähe die Schnittkanten und ziehe sie zu einer kleinen Rüsche zusammen. Auf diese Art entsteht ein Säcklein, in welches Pantoffeln, Schuhe oder Kleinigkeiten gesteckt werden können. Auch das Rasierzeug meines Mannes hat in einer solchen Umhüllung schon Platz gefunden. Diese Säcke haben sich als praktisch erwiesen, indem durch die Umhüllung kein Platz verlorengeliegt im Koffer, wie bei Papierwickeln oder gar Schachteln, und es sieht ordentlich aus. Es ist zu empfehlen, hierzu verschiedenfarbige Strümpfe zu verwenden, da man sich so gleich deren Inhalt merken kann.

Frau M. W.-G.

Das Mittagessen am Sonntag koche ich so reichlich, dass ich am Montag aus den Resten schnell eine neue Mahlzeit zusammengestellt habe, denn Montags hat man mit dem Putzen und Versorgen der Sonntagskleider und Schuhe schon mehr zu tun als an andern Tagen. Ausserdem wasche ich jeden Montag die Strümpfe der vergangenen Woche, mitunter auch einen Kragen oder eine Garnitur von einem Kleid, einen Seidenunterrock. Die Sachen sind sehr schnell getrocknet, geglättet und gestopft, und auf diese Weise habe ich nie grosse Körbe voll Flicksachen und auch nach der grossen Wäsche bedeutend weniger Arbeit. Diese grosse Erleichterung ist den eventuellen Mehrverbrauch an Seife und Gas sehr wohl wert.

Frau J. P.

Wir laden alle Hausfrauen freundlich ein, uns eigene praktische Einfälle einzusenden.

Die zum Druck geeigneten werden veröffentlicht und honoriert



Wo kaufen Sie diesen herrlichen Tee?

So fragen mich des öftern Freunde und Bekannte, welche bei mir den wundervollen, aromatischen

Darjeeling

trinken. Selbstverständlich kaufe ich ihn im

„Merkur“

dem grössten Tee-Importgeschäft der Schweiz

130 Filialen in der Schweiz
Zentrale in Bern, Laupenstrasse 8

Aufsgold
unübertroffen!
BUTTERHALTIGES KOCHFETT.